

Irgendwann ist jetzt!

GLOBAL CARE leistet Corona-Nothilfe

Täglich neue Höchstwerte, überlastete Krankenhäuser, zu wenig Sauerstoff - besonders dramatisch ist die Corona-Situation in Indien. Im Kinderhilfswerk GLOBAL CARE in Fritzlar gehen fast täglich Notrufe ein. „Viele Menschen um uns herum sind infiziert. Die Intensivstationen sind voll, die Menschen sterben vor den Krankenhäusern. Es herrscht Ausgangssperre, viele Einkommensquellen brechen weg! Wir brauchen Hilfe“, bittet Projektleiter J.P. Singh aus Dehradun.

In Chennai versorgt das Kinderhilfswerk aktuell Wanderarbeiter, Tagelöhner und Hinterbliebene von Corona-Opfern mit Hilfspaketen. Insgesamt erhalten 1.200 bedürftige Familien Nahrungsmittel und Hygieneartikel.

Im Kampf gegen Corona und seine Auswirkungen, die arme Menschen besonders hart treffen, ist GLOBAL CARE weltweit im Einsatz: Sauberes Trinkwasser und Sanitäreinrichtungen schützen die Menschen vor einer Ansteckung mit dem Virus. Lebensmittel und Saatgut tragen zu ihrer Versorgung und Ernährungssicherung bei. Durch eine verbesserte Technik für den Online-Unterricht und die Verteilung von Arbeitsblättern und Hausaufgabenpaketen wird den Kindern das Weiterlernen während der Pandemie ermöglicht.

235 Millionen Menschen weltweit werden lt. den Vereinten Nationen dieses Jahr auf humanitäre Hilfe angewiesen sein. Menschen, die zusätzlich von Naturkatastrophen, politischen Konflikten und Flucht betroffen sind, leiden doppelt. „Irgendwann ist jetzt“, so Kinderhilfswerk-Geschäftsführerin Beate Tohmé, „in diesen Zeiten sind Solidarität und Menschlichkeit wichtiger denn je.“

Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE16 5205 2154 0120 0001 20
BIC: HELADEF1MEG
Verwendungszweck: 8000-12 Corona - Nothilfe

Schon 30,- Euro sichern ein Hygienepaket für eine 5-köpfige Familie, 25,- Euro schenken Saatgut und Düngemittel und für 40,- Euro erhält eine Familie ein Lebensmittelpaket.